

**Wettbewerbs-Bedingungen für Solo-Eistanz in Bayern in  
Saison 2016/2017**

*Geltend für alle Vereinswettbewerbe in Bayern und  
Rahmenbewerbe Anfänger / Neulinge an  
Landesmeisterschaften in Bayern mit oder ohne  
Technisches Panel*



## Inhaltsverzeichnis

Wettbewerbs-Bedingungen für Solo-Eistanz in Bayern in Saison 2016/2017 .....	0
I. Anfänger .....	2
1. erforderliche Klassenlaufprüfungen: .....	2
2. Altersvorgaben:.....	2
3. Pflichttänze: .....	2
4. Kürtanz: .....	2
II. Basic Novice /Neulinge .....	3
1. erforderliche Klassenlaufprüfungen: .....	3
2. Altersvorgaben:.....	3
3. Pflichttänze: .....	3
4. Kürtanz: .....	3
III. Advanced Novice/Nachwuchs .....	4
1. erforderliche Klassenlaufprüfungen: .....	4
2. Altersvorgaben:.....	4
3. Pflichttänze: .....	4
4. Kürtanz: .....	5
IV. Junioren .....	5
1. erforderliche Klassenlaufprüfungen: .....	5
2. Altersvorgaben:.....	5
3. Kurztanz: .....	6
4. Kürtanz: .....	7
V. Allgemeine Hinweise .....	8
1. Junioren Kurztanz gem ISU Regel Rule 709, § 1.....	8
2. Kürtanz alle Kategorien gem ISU Regel Rule 710, § 1.....	9
3. Technische Bewertung der Schrittfolgen .....	10
4. Unerlaubte Elemente in Schrittfolgen .....	11
5. Bekleidungs Vorschriften .....	11
6. Punktabzüge.....	12
7. Auswertungsbögen bei Solo-Eistanz und Hinweise für Data-Operator .....	13
8. Durchführung von Solo-Eistanz Wettbewerben ohne Technisches Panel .....	13

## I. Anfänger

Für Eistanzer, die noch nicht in einer höheren Leistungsklasse gestartet sind.

1. **erforderliche Klassenlaufprüfungen:** mind. Basisklasse Eistanz

2. **Altersvorgaben:** Stichtag 1.7.2016  
noch nicht 13 Jahre

3. **Pflichttänze:**

- Fox Movement (4 Sequenzen)
- Palais Glide (4 Sequenzen)
- Waltz Movement (2 Runden/ 4 Sequenzen)

Vor dem ersten offiziellen Training werden zwei Pflichttänze ausgelost

**Musik:** offizielle ISU Musik (Musiktitel 1-5)

**Bewertung:**

Es werden **keine Key Points** vergeben.

Für Wettbewerbe **mit** Technisches Panel:

- Das Technische Panel überprüft das Erreichen von Level 1 für alle Pflichttanz Sequenzen und das Preisgericht bewertet darauf die entsprechende Sequenz mit dem GOE.

Für Wettbewerbe **ohne** Technisches Panel:

- Die vorgegebenen Sequenzen gelten als erreicht und das Preisgericht vergibt die entsprechenden GOEs.

4. **Kürtanz:** Dauer 2 Minuten +/- 10 sek.

▪ **Erforderliche Elemente:**

- 1 Pose
- 1 Schrittfolge auf der Geraden (Diagonal oder durch die Mitte; Style B)
- 1 Twizzle-Kombination (bis zu 3 Schritte dazwischen, in und gegen Uhrzeigersinn)

**Bewertung:**

- Vokalmusik ist erlaubt
- Bewertung erfolgt nach **Calling Specifications for Solo Ice Dance in Bavaria**

Für Wettbewerbe **mit** Technisches Panel:

- Das Technische Panel überprüft das Erreichen von Level 1 in allen Elementen

Für Wettbewerbe **ohne** Technisches Panel:

- Allen Elementen wird ein **festes Level** vorgegeben und das Preisgericht vergibt das entsprechende GOE.
- Feste Level sind  
**Schrittfolge: Level Base**  
**Twizzle-Kombination: Level 1**  
**Pose: Level 1**

## II. Basic Novice /Neulinge

Für Eistanzer, die noch nicht in einer höheren Leistungsklasse gestartet sind.

1. **erforderliche Klassenlaufprüfungen:** mind. Eistanzklasse 6
2. **Altersvorgaben:** Stichtag 1.7.2016  
min.10; max. sie 14 / er 16
3. **Pflichttänze:** ISU Communication 2024
  - Foxtrot
  - American Waltz

**Musik:** Für den Wettbewerb darf für den Pflichttanz **Foxtrot** eigene Musik mitgebracht werden.

Folgende Musikauswahl ist zugelassen:

- einer der offiziellen Musiktitel der ISU Musik (Musiktitel 1-5)

**oder**

- Eine selbst ausgesuchte Musik, die dem nach dem ISU Handbuch 2003 vorgeschriebenen Tempo +/- 2 Schläge entspricht. Vokalmusik ist erlaubt.

**Bewertung:**

Es werden **keine Key Points** vergeben.

Für Wettbewerbe **mit** Technisches Panel:

- Das Technische Panel überprüft das Erreichen von Level 1 für alle Pflichttanz Sequenzen und das Preisgericht bewertet darauf die entsprechende Sequenz/Spurenbildabschnitt mit dem GOE.

Für Wettbewerbe **ohne** Technisches Panel:

- Die vorgegebenen Sequenzen gelten als erreicht und das Preisgericht vergibt die entsprechenden GOEs.

4. **Kürtanz:** gem. ISU Regel 710 (2) und ISU Communication 2024  
Dauer: 2 Minuten 30 Sekunden +/- 10 sek.

- **Erforderliche Elemente:**

- 2 separate Posen
- 1 Schrittfolge auf der Geraden oder auf dem Kreis (Style B)
- 1 Twizzle-Kombination (bis zu 3 Schritte dazwischen)
- 1 Solo-Tanzpirouette; dabei ist Kombinationspirouette nicht erlaubt

## **Bewertung:**

- Vokalmusik ist erlaubt
- Bewertung erfolgt nach **Calling Specifications for Solo Ice Dance in Bavaria**

Für Wettbewerbe **mit** Technisches Panel:

- Das Technische Panel überprüft das Erreichen der Kriterien bis zu Level 2 in allen Elementen und das Preisgericht vergibt die entsprechenden GOEs.

Für Wettbewerbe **ohne** Technisches Panel:

- Allen Elementen wird ein **festes Level** vorgegeben und das Preisgericht vergibt das entsprechende GOE.
- Feste Level sind

<b>Schrittfolge:</b>	<b><u>Level 1</u></b>
<b>Twizzle-Kombination:</b>	<b>Level 1</b>
<b>Posen:</b>	<b>Level 1</b>
<b>Solo-Tanzpirouette:</b>	<b>Level 1</b>

## **III. Advanced Novice/Nachwuchs**

für Eistanzer, die noch nicht in einer höheren Leistungsklasse gestartet sind

- 1. erforderliche Klassenlaufprüfungen:** mind. Eistanzklasse 5
  - 2. Altersvorgaben:** Stichtag 1.7.2016  
min.10; max. sie 14 / er 16
  - 3. Pflichttänze:** ISU Communication 2024
- |           |                         |           |                 |
|-----------|-------------------------|-----------|-----------------|
| Gruppe 2: | European Waltz<br>Tango | Gruppe 3: | Kilian<br>Blues |
|-----------|-------------------------|-----------|-----------------|

**Musik:** Für den Wettbewerb darf für die Pflichttänze **European Waltz** und **Kilian** eigene Musik mitgebracht werden.

Gemäß ISU Communication 2024 ist folgende Musikauswahl zugelassen:

- einer der offiziellen Musiktitel der ISU Musik (Musiktitel 1-5)
- oder**
- Eine selbst ausgesuchte Musik, die dem nach dem ISU Handbuch 2003 vorgeschriebenen Tempo +/- 2 Schläge entspricht. Vokalmusik ist erlaubt.

## **Bewertung:**

Für Wettbewerbe **mit** Technisches Panel:

- Die Bewertung der Pflichttänze erfolgt durch das Technische Panel. Pro Pflichttanzsequenz sind zwei Key Points beschrieben, sodass maximal Level 3 erreicht werden kann.
- Das Preisgericht beurteilt die Ausführung der Key Points und der Sequenzen jeweils mit einem GOE.

- Zu den Bestimmungen für die Key Points siehe **Calling Specifications for Solo Ice Dance in Bavaria**

Für Wettbewerbe **ohne** Technisches Panel:

- Es werden keine Levels vergeben. Den vorgegebenen Sequenzen gelten als erreicht und das Preisgericht vergibt die entsprechenden GOEs.

4. **Kürtanz:** gem. ISU Regel 710 (2) und ISU Communication 2024  
Dauer 3 Minuten +/- 10 sek.

- **Erforderliche Elemente:**
  - 1 Kombinationspose
  - 1 Pose
  - 1 Solo-Tanzpirouette; dabei ist Kombinationspirouette nicht erlaubt
  - 1 Schrittfolge auf der Geraden oder auf dem Kreis (Style B)
  - 1 Twizzle-Kombination (bis zu 3 Schritte dazwischen)

Bewertung

- Vokalmusik ist erlaubt
- Bewertung erfolgt nach **Calling Specifications for Solo Ice Dance in Bavaria**

Für Wettbewerbe **mit** Technisches Panel:

- Das Technische Panel überprüft das Erreichen der Kriterien **bis zu Level 3** in allen Elementen und das Preisgericht vergibt die entsprechenden GOEs.

Für Wettbewerbe **ohne** Technisches Panel:

- Allen Elementen wird ein **festes Level** vorgegeben und das Preisgericht vergibt das entsprechende GOE.
- Feste Level sind
 

<b>Schrittfolgen:</b>	<u>Level 1</u>
<b>Twizzle-Kombination:</b>	Level 1
<b>Pose/Kombinationspose:</b>	Level 1
<b>Solo-Tanzpirouette:</b>	Level 1

## IV. Junioren

für Eistanzer, die noch nicht in einer höheren Leistungsklasse gestartet sind

1. **erforderliche Klassenlaufprüfungen:** 3. Technikklasse im 1.Startjahr  
3. Eistanzklasse im 2.Startjahr
2. **Altersvorgaben:** Stichtag 1.7.2016  
Dame: mind. 12 max. 16 Jahre  
Herr: mind. 12 max. 18 Jahre

**3. Kurztanz:** gem. ISU Regel 709 und ISU Communication 1998 und 2003

Dauer 2 Minuten 40 Sekunden +/- 10 sek.

**Musikregeln:**

**Blues** plus ein oder zwei der folgenden Rhythmen: **Swing, HipHop**

**Pflichttanz Element muss auf dem Blues-Rhythmus** gelaufen werden. Das Musiktempo muss während des gesamten Pflichttanz-Elementes konstant bleiben und dem geforderten Tempo des Blues von 22 Vierertakten bzw. **88 Schläge pro Minute +/- 2 Schläge** entsprechen.

Die vorgegebene **Schrittfolge muss auf entweder auf Swing- oder HipHop - Rhythmus** gelaufen werden. Blues und Swing Rhythmen sind im ISU Ice Dance Music Rhythms Booklet 1995 beschrieben.

▪ **Erforderliche Elemente:**

- 2 Sequenzen des Blues, entweder hintereinander oder getrennt gelaufen, wobei der erste Schritt jeweils auf der anderen Seite der Eisfläche beginnen soll
- 1 Schrittfolge auf der Geraden oder auf dem Kreis (Style B\*)
- 1 Twizzle-Kombination (nur 1 Schritt zw. 1. und 2. Twizzle erlaubt)
- 1 Pose

Eine Solo-Tanzpirouette ist nicht gefordert, kann aber zur Unterstützung der Choreographie gezeigt werden.

**Bewertung:**

- Vokalmusik ist erlaubt
- Bewertung erfolgt nach **Calling Specifications for Solo Ice Dance in Bavaria**

Für Wettbewerbe **mit** Technisches Panel:

- Das Technische Panel überprüft das Erreichen der Kriterien von **bis zu Level 4 bei Twizzles, Pose und Schrittfolge** und **Level 3 bei den Blues Sequenzen** und das Preisgericht vergibt die entsprechenden GOEs.

Für Wettbewerbe **ohne** Technisches Panel:

- Allen Elementen wird **ein festes Level** vorgegeben und das Preisgericht vergibt das entsprechende GOE.
- Feste Level sind
  - Zwei Blues Sequenzen: Jeweils Level 1**
  - Twizzle-Kombination: Level 1**
  - Pose: Level 1**
  - Schrittfolge: Level 1**

4. **Kürtanz:** gem. ISU Regel 710 (2) und ISU Communication 1998  
Dauer 3 Minuten 30 Sekunden +/- 10 sek.
- Vokalmusik ist erlaubt
  - **Erforderliche Elemente:**
    - 2 Schrittfolgen auf der Geraden oder auf dem Kreis (erste Style A und zweite Style B)
    - 1 Twizzle-Kombination (nur 1 Schritt zw. 1. und 2. Twizzle erlaubt)
    - 1 Pose
    - 1 Kombinationspose

**Bewertung:**

- Vokalmusik ist erlaubt
- Bewertung erfolgt nach **Calling Specifications for Solo Ice Dance in Bavaria**

Für Wettbewerbe **mit** Technisches Panel:

- Das Technische Panel überprüft das Erreichen der Kriterien von **bis zu Level 4** in allen Elementen und das Preisgericht vergibt die entsprechenden GOEs.

Für Wettbewerbe **ohne** Technisches Panel:

- Allen Elementen wird **ein festes Level** vorgegeben und das Preisgericht vergibt das entsprechende GOE.
- Feste Level sind
  - Twizzle-Kombination:** Level 1
  - Pose:** Level 1
  - Kombinations-Pose:** Level 1 + 1
  - Schrittfolgen (auf der Geraden und Kreis/Serpentine):** Level 1



## V. Allgemeine Hinweise

### 1. Junioren Kurztanz gem ISU Regel Rule 709, § 1

Ein Kurztanz (Short Dance) ist ein Tanz zum vorgegebenen Rhythmus, welcher von der ISU Ice Dance Technical Committee jährlich neu bestimmt wird

Der Tanz muss:

- I. Den Charakter des vorgegebenen Rhythmus reflektieren
- II. Die einläuferische Qualität des Eistanzers/der Eistanzerin soll durch Schritte und Bewegungen im Einklang with gutem Fluss und dem Gebrauch von tiefen Kanten gezeigt werden
- III. Die geforderten Elemente und Bewegungen müssen zum gewählten Rhythmus passen und die Eistanzer müssen primär zum Takt laufen und weniger auf die Melodie
- IV. Die geforderten Elemente sollen so in das Programm eingebettet werden, dass die Komposition des Tanzes das Gefühl eines einheitlichen Programmes entsteht.

#### Musikbestimmungen:

- I. Die ausgewählte Musik muss für eine sportliche Veranstaltung geeignet sein
- II. Nur Musik mit einem deutlich hörbaren Takt ist erlaubt. Die Musik darf für maximal 10 Sekunden ohne hörbaren Takt am Anfang des Programmes
- III. Die Musik muss dem vorgeschriebenen Rhythmus entsprechen (siehe oben)
- IV. Die Musik muss den vorgeschriebenen Temporegeln entsprechen (siehe oben)

#### Choreographische Bestimmungen:

- I. **Platzierung des Programms auf der Eisfläche:** Änderung der ISU Regel 709 1d: Das Spurenbild soll in einer konstanten Richtung gelaufen werden und darf die lange Mittelachse nicht kreuzen, außer einmal am jeweiligen Ende der Eisfläche (nicht mehr als 20\* Meter Abstand zur Bande).
- II. **Loops** sind erlaubt, solange diese nicht die Mittelachse kreuzen, d.h. sich innerhalb der erlaubten 20\* Meter von der Bande befinden
- III. **Kreuzung der Mittelachse:** eine Erweiterung der bisherigen Reglementierungen erlaubt in der Saison 2016/2017 die Kreuzung der Mittelachse für folgende Ausführungen (Änderung in ISU Regel 709 1d):
  - Bei der Ausführung eines Loops, der die Mittelachse kreuzt, um die zwei Blues Pflichttanz Elemente im Junioren Kurztanz zu verbinden,
  - Bei der Ausführung der Schrittfolge (Diagonal, Circular oder Midline),
  - Bei der Ausführung der Not Touching Circular Step Sequence im Uhrzeigersinn,
- IV. **Stopps:** Anpassung der ISU Regel 709 1h:
  - Nach Beginn der Zeitrechnung mit der ersten Bewegung, darf der Eistanzer/die Eistanzerin maximal 10 Sekunden an einem Platz verbleiben.
  - Während des Programms dürfen entweder zwei kurze Stopps von maximal 5 Sekunden oder ein Stopp von 10 Sekunden eingebaut werden. Es gibt hier keine Einschränkungen in der Choreographie.

- V. **Hand auf dem Eis:** Nach der ISU Regel 709 1.j ist es verboten das Eis absichtlich mit der Hand zu berühren und dies wird mit einem Punktabzug bestraft. Allerdings wird von dieser Regel abgesehen, wenn der Eistanzer/die Eistanzerin sich entscheidet im Junioren Kurztanz zum HipHop Rhythmus zu laufen. Hier kann die Berührung des Eises mit der Hand den Charakter des Hiphops verstärken.

\*Es gilt zu beachten, dass die **blauen Eishockey Linien nicht mehr** als Ausgangspunkt für die 20m Grenze verwendet werden können, da diese seit der Saison 2014/2015 weltweit um 1,5 Meter auf jeder Seite nach innen verschoben wurden! Es ist empfohlen die 20m Linie an der Bande separat zu markieren.

## 2. Kürtanz alle Kategorien gem ISU Regel Rule 710, § 1

Ein Kürtanz ist kreatives Tanzprogramm, in welchem Tanzschritte und -bewegungen dazu verwendet werden, den Charakter/Rhythmus der ausgewählten Musik zu verkörpern.

Das Programm muss eine Kombination von neuen oder bereits bekannten Tanzschritten und -bewegungen, einschließlich den erforderlichen Elementen, enthalten und dabei eine gut ausbalancierte Einheit bilden. Außerdem soll das Programm die läuferische Technik und die Kreativität und den Ausdruck des Eistanzers/der Eistanzerin herausstellen.

Das gesamte Programm und die erforderlichen Elemente müssen zum Rhythmus/Takt und nicht allein zur Melodie gelaufen werden.

Die Choreographie soll den Tanzcharakter und die Akzente und Nuancen der ausgewählten Musik widerspiegeln, einschließlich der Stimmungs- und Tempowechsel. Das Programm muss die gesamte Eisfläche nutzen. Dabei darf nicht der Eindruck eines Showprogrammes entstehen.

### Musikbestimmungen:

- I. Die ausgewählte Musik muss für eine sportliche Veranstaltung geeignet sein
- II. Nur Musik mit einem deutlich hörbaren Takt ist erlaubt. Melodie alleine ist nicht erlaubt. Die Musik darf für maximal 10 Sekunden ohne hörbaren Takt am Anfang des Programmes und 10 Sekunden während des Programmes sein, d.h insgesamt maximal 20 Sekunden.
- III. Die Musik muss mindestens einen klar erkennbaren Tempo/Rhythmus- und Ausdruckswechsel haben. Dieser Wechsel darf entweder plötzlich oder kontinuierlich geschehen.
- IV. Alle Musikstücke, einschließlich klassische Musik, müssen so geschnitten/gearbeitet oder komponiert werden, dass ein interessantes, unterhaltsames, farbenfrohes Programm mit verschiedenen Stimmungen oder einem aufbauenden Effekt entsteht.
- V. Die Musik muss für die läuferische und technische Qualität des Eistanzers/der Eistanzerin geeignet sein.

Musik, die diesen Bestimmungen nicht entspricht, wird mit einem Punktabzug (-2) bestraft.

### Choreographische Bestimmungen:

- I. Alle Schritte und Bewegungen sind erlaubt, solange sie zum Charakter der gewählten Musik und zu dem Konzept eines „gut ausgeglichenes Tanzprogrammes“ passen und den Definitionen in ISU Regel 704 entsprechen
- II. Die Uhr wird mit der ersten Bewegung gestartet. Der Eistanzer/die Eistanzerin darf max. 10 Sekunden auf dem Platz verbleiben. Danach sind bis zu max. 5 Sekunden erlaubt (Beachte die spezielle Regelungen für Schrittfolgen). Bei diesen Stopps können beliebige Körperbewegungen und Drehungen getanzt werden.
- III. Das Programm sollte sich mehr durch läuferische Qualität auszeichnen als durch nicht-läuferische Elemente wie Zackenschritte, auf einem Knie gleiten, welche nur dazu genutzt werden sollten, den Charakter der Musik auszudrücken oder den Takt und Rhythmus zu unterstreichen.
- IV. **Hand auf dem Eis:** Es ist verboten das Eis absichtlich mit der Hand zu berühren und dies wird mit einem Punktabzug bestraft.
- V. Auf zwei Knien gleiten und auf dem Eis sitzen ist nicht erlaubt und wird von dem technischen Panel auf Fall gezählt und mit einem Punkteabzug (-1) bestraft.

Nicht-Beachtung von Punkten II und IV wird mit einem Punkteabzug (Choreographic deduction) bestraft.

### 3. Technische Bewertung der Schrittfolgen

Die technische Bewertung der Schrittfolgen erfolgt nach dem sogenannten Style der Schrittfolgen:

- Neulinge und Nachwuchs Kürtanz (Längs- oder Kreisschrittfolge in Haltung): Style B
- Junioren Kurztanz Style B\*
- Junioren Kurztanz (Partial Step Sequence in Haltung): Style B\*
- Junioren Kürtanz:
  - erste Schrittfolge: Style A
  - zweite Schrittfolge: Style B

Die Charakteristika der jeweiligen Levels mit fortführender Gültigkeit werden in ISU Communication 2003 und **Calling Specifications for Solo Ice Dance in Bavaria** erklärt.

#### 4. Unerlaubte Elemente in Schrittfolgen

Einschränkungen hinsichtlich Stopp, Retrogressionen und Loops sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

	<b>Schrittfolge Style A</b>	<b>Schrittfolge Style B</b>	<b>Schrittfolge Style B*</b>
Stops (eine Drehbewegung/Pirouette auf der Stelle zählt auch als ein Stopp, ISU Regel 704)	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt
Pattern Retrogression (Rückwanderung innerhalb der Schrittfolge)	Nicht erlaubt	Nicht mehr als eins oder nicht länger als zwei Takte in der Musik	Nicht erlaubt
Loops	Nicht erlaubt	Ein enger Loop ist erlaubt in Rückwanderung ist erlaubt	Nicht erlaubt

Unerlaubte Elemente in den Schrittfolgen werden mit einem -2 Punkteabzug im GOE bestraft.

#### 5. Bekleidungs Vorschriften

- Kleidung muss anständig, dem Sport angemessen und ansehnlich sein
- Schreiende Farben oder affektiert pomphafte Kostüme sind verboten
- Der Charakter der Musik soll widerspiegelt werden
- Requisiten und Accessoires sind nicht erlaubt
- Applikationen auf dem Kostüm müssen fest angebracht sein
- Damen müssen einen Rock tragen; Im Junioren Kurztanz ist es der Dame erlaubt Shorts oder Hosen zu tragen, wenn es zum ausgewählten Rhythmus passt.
- Das Kostüm der Dame darf nicht unangemessen freizügig für einen sportlichen Wettkampf sein
- Herren müssen eine lange Hose tragen, wobei Leggings verboten sind

## 6. Punktabzüge

Abzüge werden wie folgt für jeden Regelverstoß vorgenommen:

Zeit von Startaufruf bis zur Startposition	ISU Regel 350	-1,0 bei mehr als 30 Sekunden Disqualifikation bei mehr als 60 Sekunden
Kostümwahl / Requisiten:	ISU Regel 501	-1,0 pro Programm
Kostümteile oder Requisiten fallen auf das Eis	ISU Regel 501	-1,0 pro Programm
Programmdauer Abweichungen von den Zeitvorgaben	ISU Regel 502	-1,0 für jede 5 Sekunden zu kurz oder lang
Sturz	ISU Regel 503	-1,0 pro Sturz eines Partners -2,0 pro Sturz beider Partner
Programmunterbrechungen	ISU Regel 503	Für jede Unterbrechung (nach Dauer) -1,0 für 11 Sek. bis 20 Sek. -2,0 für 21 Sek. bis 30 Sek. -3,0 für 31 Sek. bis 40 Sek.
Programmunterbrechung mit der Erlaubnis das Programm ab dem Zeitpunkt der Unterbrechungen fortzuführen	ISU Regel 515	5,0 pro Programm (nur einmal möglich)
Abweichungen von den Vorgaben zur Choreographie	ISU Regel 709/710	-1,0 pro Programm
Musikvorgaben	ISU Regel 707	-2,0 pro Programm
Tempofestlegungen für Pflichttanz und Kurztanz	ISU Regel 707/709	-1,0 pro Programm
Zusätzliche Elemente	Gem. ISU Communications	-1,0 pro zusätzliches Element
Illegale Element	ISU Regel 709/710/704	-2,0 pro Element

## **7. Auswertungsbögen bei Solo-Eistanz und Hinweise für Data-Operator**

Zur Ergebnisberechnung der Solo-Eistanz-Wettbewerbe werden die Einstellungen der jeweiligen Eistanz-Kategorie verwendet:

Anfänger: Basic Novice

Neulinge: Basic Novice

Nachwuchs: Advanced Novice

Junioren: Junior

Bei Wettbewerbsteilen mit zwei Pflichttänzen beträgt der Segmentfaktor für jeden Pflichttanz 0,50.

Bei Anfänger/Pflichttänze werden für Fox-Movement die Einstellungen des Fourteenstep, bei Waltz-Movement die Einstellungen des European Waltz, bei Palais Glide die Werte des Foxtrott verwendet.

Für Posen wird eine kurze Hebung inclusive des festen oder erreichten Levels eingegeben (z.B. CuLi1). Für Kombinationsposen wird dementsprechend ein Combo-Lift plus Level eingegeben (z.B. SILi2 + CuLi 3).

Im Kurztanz wird die Schrittfolge als Non-touching Step Sequence eingegeben (z.B. NtMiSt2).

## **8. Durchführung von Solo-Eistanz Wettbewerben ohne Technisches Panel**

Sollte es nicht möglich sein für bestimmte Wettbewerbe ein vollständiges Eistanz Panel aus technischen Spezialisten und einem technischen Controller zusammenzustellen, so sollten diese wie folgt durchgeführt werden:

- Das Preisgericht sollte aus mind. 3 Eistanzpreisrichtern bestehen
- Der Schiedsrichter übernimmt die Punkteabzüge des Technischen Panels (Sturz etc. siehe ISU Website- „Who is responsible?“
- Die Elemente bekommen alle ein festes Level (siehe oben) und das Preisgericht vergibt die entsprechende GOEs und die Programmkomponenten

## **9. Einlaufzeit und Einlaufgruppen**

Die Einlaufzeit in allen Kategorien ist wie bei den Eistanz-Wettbewerben:

**Plichttänze:** max. **4 min**; dabei 1 min ohne Musik und 3 min mit dem 6. ISU Musikstück.

**Kür:** max. **5 min**.

Die Einlaufgruppen bestehen bis Advanced Novice aus max. 8 Eistänzern und bei Junioren aus max. 6 Eistänzern.

Bayerischer Eissport Verband e.V.

Judith Verständig

Eistanzobmann

Ekaterina Zabolotnaya

Eistanzreferent